



Berliner Straße 1 05423/47623-0 05423/47623-0 Anzeigen

Ansprechpartner Redaktion Silke Derkum-Homburg (sim) 0 54 23/476 23-12 05423/47623-13 05423/47623-12 Tasja Klusmeyer (tas) Melanie Wigger (mw) Fax Redaktion 05423/47623-23

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

Kirchen

Digitaler Adventskalender, www.evangelisch-in-vers mold.de.

Offene Kirche, Fr 10.00 bis 17.00, Sa 10.00 bis 17.00, So 10.00 bis 17.00, Dorfkirche

Sonstige Notdienste

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117. Notdienst, Zahnärztlicher Tel. (0 18 05) 98 67 00. Apotheken-Notdienst. Tel. (08 00) 0 02 28 33.

Beratung

Hospizgruppe, Sterbe- und Trauerbegleitung, (05423) 93 12 43.

HK-Hauptgewinn

Wersmold (HK).Hauptpreis vom HK-Weihnachtsrätsel geht nach Versmold. Gudrun Hölmer hatte das richtige Lösungswort und das nötige Quäntchen Glück. Sie bekommt 250 Euro. Herzlichen Glückwunsch!

Krippen im Fenster

Versmold (HK). Die evangelische Kirchengemeinde Versmold lädt zum Krippengang über die Feiertage ein. Zu sehen sind diese in den Fenstern des Gemeindehauses.



Die SO-Mitarbeiterinnen Gillian Deutschmann (vorne von links), Dragana Bogicevic und Jana Springer halten die Schecks. Anja Keppler (ökumenischer Unterstützerkreis Asyl, dahinter von links) und Ursula Engelking (DRK) freuen sich über die Spenden. Mit dabei sind auch Irina Grieb und Kerstin Hoffmann, ebenso vom SO-Team.

SO-Team spendet 4.000 Euro

Die Belegschaft der S&O Handelsgesellschaft sammelt zum Weihnachtsfest für den guten Zweck. Drei Projekte vor Ort profitieren davon.

Tasja Klusmeyer

Versmold. Der Anruf kurz vor dem Weihnachtsfest war eine echte Überraschung für Pfarrerin Anja Keppler. Spontan konnte sie eine Summe von 4.000 Euro verteilen. Die Versmolder Verteilstelle der Gütersloher Tafel, das Nachhilfeprojekt des ökumenischen Unterstützerkreises Asyl sowie das Deutsche Rote Kreuz kommen in den Genuss einer Finanzspritze. Davon wiederum profitieren bedürftige Menschen in der Stadt, vor allem Kinder.

"Sehr gerührt" sei sie, sagte Ursula Engeking im Namen des Versmolder DRK und bezeichnete die Zuwendung als "Weihnachtsmärchen". Möglich gemacht haben die drei Schecks die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Versmolder Unternehmens S&O Handels-

gesellschaft von der Speckstraße, zu dem die Marken SO-Tech und Junker (Großhandel) gehören. "Wir schwimmen auf der Corona-Welle", schildert Geschäftsführer Fred Seidel bei der symbolischen Scheckübergabe von vollen Auftragsbüchern des Onlinehändlers.

Jedes Jahr sammelt die Belegschaft zu Weihnachten Geld für Präsente an die Geschäftsleitung-die entschied sich nun zum wiederholten Mal dazu, statt Weihnachtspräsente zu bekommen, die Summe aufzustocken und einem guten Zweck zu spenden. Im vergangenen Jahr profitierte die Aktion Lichtblicke, dieses Mal bleibt das Geld im Ort.

Die Corona-Zeit, verbunden mit Schulschließungen, hat viele bedürftige Familien vor Herausforderungen gestellt. Fürs digitale Lernen fehlten beispielsweise Endgeräte und notwendige Unterstützung aus dem Elternhaus. "Wir ergänzen uns da gut", sagt Ursula Engelking über die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und DRK.

Der Ortsverein stellt Kindern in Kooperation mit Computer Vahlkamp ausrangierte und wieder aufbereitete Laptops oder PCs zur Verfügung. Seit etwa zwei Jahren gibt es das Nachhilfeprojekt des Unterstützerkreises Asyl, das benachteiligten Kindern Begleitung anbietet. Schüler*innen der oberen Stufen helfen dabei beispielsweise jüngeren Kindern mit Migrationshintergrund. Zehn Euro pro Stunde bekommen die Nachhilfelehrer dafür. Über das Jobcenter wäre theoretisch die Finanzierung von Nachhilfe möglich, doch dauere die Antragstellung, schildert Ursula Engelking. Die Spende kommt deshalb genau zum passenden Zeitpunkt.

Berührungspunkte gibt es auch mit der Tafel, die bedürftige Haushalte im evangelischen Gemeindehaus mit Lebensmitteln versorgt. Darüber hinaus werden für die Empfänger zweimal im Jahr besondere Aktionen organisiert - coronabedingt gab es 2020 weder Ausflüge noch Kino oder Puppenspiel für Kinder.

Ähnlich war es bei den Aktivitäten, die das DRK und der Unterstützerkreis für Flüchtlingsfamilien anbieten. "Viele wohnen in engen Verhältnissen mit mehreren Kindern", so Engelking. Da sei beispielsweise ein Ausflug an den Badesee oder Zoo immer ein echtes Highlight. "Nach fünf Jahren Flüchtlingsarbeit sind viele Fördertöpfe leer." Das Geld von SO hilft da sehr.

"Aufforder vorne zu s

Gedanken von Pfarrre

iebe Leserinnen und Le-

das Wort mit dem C hat das ganze Jahr beherrscht. Was im Januar noch weit weg in China war, hat schon im März zum ersten Lockdown geführt. Im Sommer haben wir uns wieder sicher gefühlt, aber nun sind auch in Versmold die Zahlen steil nach oben geschossen. Fast jeder kennt mittlerweile einen oder eine, der oder die positiv getestet worden ist, in ganz unterschiedlicher Art und Weise gelitten hat oder auch verstorben ist.

Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und Lüften: AHA + L, das sind die neuen Zauberbuchstaben, die wir beherzigen und nicht "quer wegdenken" sollten. Und am besten auch zu Hau-

se bleiben. Das ist schwer, vor allem für diejenigen, die alleine und sowieso schon selten vor die Tür gekommen sind. Wie gerne haben wir Besuch oder andere besucht! Wie gerne uns

feiern lassen oder mitgefeiert! Und nun kommt das Weihnachtsfest! Zumindest in den evangelischen Kirchen und Gemeindehäusern ohne Gottesdienste. "Das christliche Weihnachtsfest ohne Gottesdienste ist der größte Verzicht!" schrieb mir eine Familie in den vergangenen Tagen. Ja, das empfinde ich ähnlich, auch wenn ich persönlich bei allem Verständnis für gegenteilige Entscheidungen voll hinter der Empfehlung unserer Landeskirche und dem Beschluss unseres Presbyteriums stehe.

Es ist - neben dem Rat der Virologen – auch ein Zeichen der Solidarität mit all denen, die in diesen Tagen ihre Geschäfte schließen mussten, in

Einfach anrufen · Wichtige Rufnummern

Feuerwehr.

Rettungsdienst

(** bei lebensbedrohlichen Situationen)

Polizei Kreis

Gütersloh

Arztlicher

Notdienst*

Situationen, in denen ansonsten der

und Notarzt**

Bleiben Sie gesund

Baller Areisblatt ==

Haushaltsgeräte und TV

Wir reparieren Ihr Elektrogerät Bahnhofstraße 20 · 33790 Halle

Haustechnik



Babbel GmbH & Co. Heizung - Sanitär KG Engerstr. 43, 33824 Werther

Fon +49 (0) 5203 916 90-0 ww.babbel-shk.de

Ihr Ansprechpartner für die vier Elemente der Haustechnik: Sonne, Wasser, Erde, Luft

Heizöl und Kohlen

Ärztlicher Notfalldienst Altkreis Halle

24.-27. 12. 2020

Arzt, HNO-, Augen- und Kinderarzt

Telefon 116 117

Zahnarzt

KREIS GÜTERSLOH · Sa. und So. feste Sprechstunden 10.00 bis 12.00 Uhr:

Telefon 0 18 05/98 67 00

Tierarzt

HALLE/BORGHOLZHAUSEN

Dr. Janssen, Hachhowe 1, Halle, Tel. 0 52 01/1 67 17

Dr. Bathe, Schulstr. 6, Borgholzhausen, Tel. 0 54 25/52 77

nach telefonischer Ansage

VERSMOLD

Praxis Dr. Pfeffer, Praxis Dr. Hammel, Friedrich-Menzefricke-Str. 45, Versmold, nach telefonischer Ansage 0 54 23/4 23 66

KREIS WARENDORF D. Ströse, Warendorf, Tel. 01 76/14 03 02 00

TIERÄRZTLICHE KLINIK IN AHLEN

Telefon 0 23 82/8 33 33 ist ständig dienstbereit.

Do. 9.00 Uhr bis Fr. 9.00 Uhr:

Amts-Apotheke, Wertherstr. 434, Bielefeld-Großdornberg, Tel. 05 21/10 53 30 Fr. 9.00 Uhr bis Sa. 9.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, Halle-Künsebeck, Tel. 0 52 01/49 89 Sa. 9.00 Uhr bis So. 9.00 Uhr: Lorbeer-Apotheke, Siechenmarschstr. 32, Bl-Innenstadt. Tel. 05 21/12 25 41

Deutsche Rettungsflugwacht 07 11 / 70 10 70 Vergiftungen 05 51 / 38 31 80 ADAC 0180 / 2 22 22 22

(* bei nicht lebensbedrohlichen

Allgemeine Notrufe

Soziale Notdienste

Ansprechpartner: Peter Walter, Tel. (0151) 42 89 83 51/Rolf Abraham, Tel. (0 52 01) 64 9 Offener Trauertreff. Jeden 2. und 4. Dienstag Trauertreff 10.00 bis 12.00 Uhr, Café Gege Beratung für Arbeitslose. Jeden Dienstag und Mittwoch 9.00 bis 14.30 Uhr, Beratungs:

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren (SGS). Jeden Freitag 19.30 bis 21.30 Uhr, Tag Künsebeck, Talstr. 16. Betroffene oder auch Angehörige sind willkommen.

Kontakt- und Beratungsstelle echtzeit. Montags bis donnerstags 15.30 bis 20.00 Uhr, Offener Treffpunkt, Kaffee, Klön, Beratung für alle Menschen, insbesondere Menschen m

und deren Angehörige. Bismarkstraße 1, Tel. (0 52 01) 8 57 80 32. GenerationenNetzwerk. Menschen zueinander bringen, Kontakte zwischen den verschie und sich gegenseitig bei kleinen Problemen im Alltag helfen. GenerationenNetzwerk e. V.

Tel. (0 52 01) 84 98 99. Caritas-Sozialstation. Auskunft zur häuslichen Kranken- und Altenpflege. Martin-Luther 16.00 Uhr, weitere Termine gerne nach telefonischer Absprache. Tel. (0 52 01) 84 90 10 0 Regionalstelle Nord. Beratung und Hilfe bei persönlichen und sozialen Problemen: Juge Regionalstelle Nord, Wertherstr. 1, Halle. Wochentags 8.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 12.0

Hilfe in Erziehungs- und Lebensfragen. Heidemarie Recker, Gütersloher Str. 15, Steinh Terminabsprache Tel. (0 52 04) 88 03 60.

Guttempler Versmold. Jeden Freitag 20.00 bis 22.00 Uhr Beratung für Alkoholkranke un Gruppentreffen, Ev. Gemeindehaus, An der Kirche 8. Ansprechpartner: Heinz-Werner Holle Tel. (0 54 23) 4 13 98 und Manfred Geis, Tel. (0 54 23) 47 36 58.

Hospizgruppe Versmold e. V., Münsterstr. 14, 33775 Versmold, Öffnungszeiten: montag mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten per Te Bahysitterhörse im Haus der Familie Kerstin Walter Tel. (0.54.23) 03.02.03.02.09.oder per E